

I geh wieder hoam nach Sulzbach-Rosenberg

Vilswanderer 2010

Folk Rock

Ein Lied für meinen Freund Tommi, anlässlich seines Umzugs von Amberg nach Su-Ro.

Bluesharp A, Δ = maj7

VII. B.

INTRO: ||: E EΔ E :|| 2 x **REF** instrumental Bass **REF** instrumental Bluesharp

REF:

| E EΔ | V. | A IV. | g#m | f#m E | A⁹ | H⁷ |
I' gäh wieder hoam nach Sulzbach-Rosenberch, weg vo dem Amberg mit meim ganz'n Gwerch
E EΔ | A | g#m | f#m E | A⁹ H⁷ E |
Es is niat so, daß i' Amberg niat moch. Doch d` Sulzbacher, die ham an ganz andern Schloch.

Zw.teil:

H IV. VII. | c#m | A⁹ | E EΔ E
An Rosenberg, da foar i immer vorbei. Nur drobn in Sulzbach, da fühl i mi frei.
H | c#m | A⁹ | H⁷
Amberger san a' ganz anderer Schloch, doch jetzt is soweit, daß i' wieder hoam moch. **INTRO 1 x**

STR1:

| E (VII. B.) E⁹ | D (V. B.) c#m
In Sulzbach geht es Altsdatdfest bis in der Früh um vier.
| A⁹ E | g#m A H
In Amberch is um Elfe Schluß, kriegst bloß mehr drinn' a' Bier.
| E E⁹ | D c#m
Um halba Elfe muaß die letzte Lifeband aufhörn
| A⁹ E | g#m f#m E | g#m f#m E |
In Sulzbach feierns d ganze Nacht, des tuad koan Menschn störn. Kannst die ganze Nacht rumplärn
g#m A H⁷ | **INTRO 1 x**

Zw.teil:

| H | c#m | A⁹ | E |
Wenn i auf Rosnberg zu foah, kum i durch Popp'nricht. Die hab'n heier wida d größt Kirwa ausgericht.
H | c#m | A⁹ | H⁷
Kirwan gibst gnua und a Feierwehrfeste. Aber die Woizkirwa am Luitpoldplatz, des is die Beste.

REF: I' gäh wieder hoam... **INTRO 1 x**

STR2:

Da Sulzbacher foahrt a` amal gern auf Amberg nei.
da gibt's vui G'schäfte, kannst ei' kauf'n geih.
Bloß siechst du vor Dir s` Autokenn-zeichen S-A-D
| A⁹ E | g#m f#m E | g#m f#m E
Dann kannst glei' 2 Gang obeschalt'n, Verkehrsfluß Ade. S A D.
| g#m f#m E | g#m f#m E | g#m A H | g#m A H |
Bin a Schwandorfere. Kriag n Gang niat eine. Verkehrsfluß Ade.

SOLO Bluesharp auf REF 2 x

Bridge: Melodie 2 Takte + Terz 2 Takte | XII. B. X. IX. V. VII. | E EΔ | D c#m | Asus4 A E E | g#m A H

REF: Ich geh wieder hoam....

| f#m E | g#m f#m E |
Ja d` Sulzbacher, die san scho a ganz a' and'rer Schloch.
Und in Amberg in die Ämter, duad a jeder was er moch.